

Advent-Kindergarten e.V.

Qualitätsbericht zur Zertifizierung „Gesunde KiTa“

Hohenseeden ist ein über 1000 Jahre alter Ort im Gemeindeverband Elbe-Parey im Jerichower Land, mit etwa 500 Einwohnern und davon ca. 80 Kindern und Jugendlichen.

Das Dorf hat eine Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert, mehrere Vereine und ist eine Hochburg des Pferdesports. Hieraus ergeben sich für die Arbeit unserer Kindertagesstätte viele Anknüpfungspunkte um den Kindern Erfahrungen zu vermitteln.

Etwa 30 Jahre lang gab es im Ort eine Kindergarten, den die heutigen Mütter und Väter besuchten. Im Mai 2003 wurden noch 6 Kinder in dieser Einrichtung betreut, was dazu führte, dass die Verwaltungsgemeinschaft beschloß, diese KiTa zu schließen und den Eltern für ihre Kinder Plätze in der 6 km entfernten Nachbargemeinde anzubieten.

Aus dieser Situation heraus entstand durch das Engagement der Tochter des ehemaligen evangelische Pfarrers und engagierten Eltern ein Förderverein, der sich zum Ziel setzte, eine Kinderbetreuung am Ort weiter zu ermöglichen.

Eine attraktive Kinderbetreuung erhöht die Anziehungskraft eines Ortes für die ansässigen jungen Familien ebenso wie für Familien mit Kindern, die sich zur Neuansiedlung entschlossen. In der nachfolgenden Zeit wurden Beziehungen mit dem Träger „Advent-Kindergarten e.V.“ aufgenommen, der deutschlandweit 10 Kindergärten betreibt und sich zur Übernahme der Kinderbetreuung in Hohenseeden bereit erklärte.

Unsere KiTa hat sich zum sozialen Mittelpunkt des Dorfes entwickelt und bringt sich aktiv in das Dorfleben ein. Rege gefördert wird durch die Existenz unserer Einrichtung das Zusammenleben der Generationen. So besteht eine aktive Patenschaft mit dem ortsansässigen Seniorenverein „Lindenblüte“. Die Kinder besuchen ältere Menschen im Dorf z.B. zum Geburtstag oder bei anderen Anlässen. Zur Zeit werden in unserer Einrichtung 17 Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren von 2 Kolleginnen betreut. Unsere Kindertagesstätte arbeitet nach der Erziehungslehre von Ellen White, einer Pädagogin, die vor allem in den USA und Australien gearbeitet hat. Von ihr stammen folgende Leitziele:

1. In jedes Kind hat Gott die Kraft hineingelegt zu einer harmonischen Persönlichkeit heranzureifen – Genauso wie in jede Blume.
2. Unsere Aufgabe ist es, durch Gestaltung des Gruppenraumes und des Freigeländes, durch Lieder, Geschichten, Experimente, Spiele, Malen und Formen sowie Bewegung mit dem Kind eine Erfahrungsumgebung zu schaffen
 - in der Natur der Lehrmeister ist,
 - die Bibel Erzieher,
 - der Körper sich entwickeln kann,
 - der Charakter geformt wird
 - und in dem das Kind gleichermaßen Liebe und Konsequenzen erfährt, sich angenommen fühlt und seine Grenzen erlebt
 - sowie die Eltern der Kinder zu ermutigen, ihre Kinder in ähnlicher Weise zu fördern.

3. Das Kind selber wählt aus, was es heute zu seiner Weiterentwicklung braucht, oft ohne dass die Eltern oder die Erzieherin es bemerken – Dies ist ähnlich wie bei einer Blume, bei der wir auch nicht wissen, welche Mineralstoffe sie zu welchem Zeitpunkt zum Wachstum nutzt – Wir gehen mit den Kindern um, wie ein Gärtner mit einer Blume – sanft, ruhig, geduldig
4. Wir vertrauen darauf, dass unsere Kinder in Gott geborgen sind und zu fröhlichen, ausgeglichenen Menschen heranwachsen

Was tun wir, damit sich unsere Kinder sich gesund und körperlich gut entwickeln?

Wir verbringen die Hälfte der Zeit im Freien (auch bei unfreundlichem Wetter) und im Sommer sind wir fast die ganze Zeit draussen. Wir nutzen unser schönes Aussengelände und unternehmen Streifzüge in die Natur des Ortes.

Die Kinder erfahren so Wichtiges über ihren Körper. Wir gestalten alle Mahlzeiten gemeinsam, essen am Vormittag täglich frisches Obst oder Gemüse und halten die Kinder zum ausreichenden Trinken an. Einmal in der Woche kochen oder backen wir mit den Kindern gemeinsam, bereiten Salate aus frischem Obst oder Gemüse zu und verzichten fast vollständig auf Süßigkeiten. Wir bewegen uns täglich und einmal in der Woche gibt es einen Sporttag.

Ruhezeiten, um das Erlebte zu verarbeiten, sind für uns ebenso selbstverständlich wie das tägliche Zähneputzen nach dem Frühstück und dem Mittagessen oder die Körperpflege.

Wir arbeiten mit einer Kinder- und Jugendzahnärztin zusammen, die regelmäßig in unsere Einrichtung kommt.

In unserem Garten haben wir Beete angelegt, die wir mit unseren Kindern bebauen und dann frisches Obst und Gemüse ernten.

Zur Erlangung des Zertifikates „Gesunde KiTa“ haben wir uns mit den Kindern im laufenden Kindergartenjahr besonders mit den Themen Körper-Ernährung-Bewegung und Entspannung beschäftigt. Zur Vorbereitung haben wir Erzieher eine 4-tägige Fachtagung besucht und um uns weiter zu entwickeln haben wir Ernährungsberater, eine Ärztin und die Jugendzahnärztin in unsere Einrichtung eingeladen, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Unserer Ziel ist es, den Kindern zu helfen, sich ganzheitlich in allen Bereichen gut zu entwickeln und die Eltern zu motivieren, ihren Kindern eine gesunde und ausgeglichene Lebensweise zu vermitteln.